

Abstimmungen/Wahlen

Migration Unterschriften nicht vollständig

Schlüssel EN-137480
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn mehrmals die gleiche Person auf einem Bogen unterschreibt, wird nur eine Unterschrift importiert. Die anderen werden überschrieben und es gibt keinen Fehler.

Lösung Mehrere Unterschriften der gleichen Person werden korrekt importiert. Auftretende Fehler werden bei der Migration korrekt behandelt.

Aktivitäten

Migration: Referenztypen und Datenrechte pro Thema migrieren

Schlüssel EN-135924
Anwendung Desktop

Beschreibung Pro Aktivitätsthema können mehrere Referenztypen und Datenrechte zugewiesen werden. Diese Referenztypen und Datenrechte können via Migration nicht migriert werden.

Lösung Die Migration wird um zwei neue Tabellen für die Zuweisung von Referenztypen und Datenrechten pro Aktivitätsthema erweitert.

Aktivität-Widgets: Aktivitäten ohne Verantwortlicher ermitteln

Schlüssel EN-137452
Anwendung Desktop

Beschreibung Es gibt verschiedene Aktivitäten-Widgets für das Dashboard. Es gibt keine Möglichkeit, nur Aktivitäten ohne Verantwortlicher zu ermitteln.

Lösung Der Input-Parameter "@Verantwortliche_ID_Orgeinheiten" wird so erweitert, dass auch der Wert "0" übergeben werden kann. Ist dies der Fall, werden nur Aktivitäten ohne Verantwortlicher ermittelt.

Fehlerhafte Datumsprüfung auf Aktivitäten

Schlüssel EN-137498
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf einer Aktivität sind das Beginnt am-Datum mit "01.08.2022" und Fällig am-Datum mit "30.08.2022" gesetzt. Die Benutzerin ändert das Beginnt am-Datum auf "01.09.2022" (größer als Fällig am-Datum). Obwohl das Fällig am-Datum automatisch auf "30.09.2022" nachgeführt wird, ist fälschlicherweise das Beginnt am-Datum-Feld mit einem roten Rahmen umrahmt (Fehlermeldung: Fällig am-Datum muss nach Beginnt am-Datum liegen).

Lösung Die direkte Datumsprüfung in der innosolv-Anwendung wird entfernt. Die Prüfung erfolgt wie vorher via Datenbank.

innosolv-Anwendung stürzt beim Speichern eines innoreports ab

Schlüssel EN-137678
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Benutzerin startet einen innoreport aus einer Aktivität, druckt ihn und speichert ihn anschliessend. Dabei erscheint fälschlicherweise die Fehlermeldung: "Der aufrufende Thread kann nicht auf dieses Objekt zugreifen, da sich das Objekt im Besitz eines anderen Threads befindet.". Anschliessend stürzt die innosolv-Anwendung ab und wird automatisch geschlossen.

Lösung Das Aufbereiten, Drucken und Speichern eines innoreports aus Aktivitäten funktioniert fehlerfrei.

Geschäftsfall "Referenztyp ändern": Kampagnen-Aktivitäten dürfen nicht geändert werden

Schlüssel EN-138689
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Subjekt-Aktivität ist einer Kampagne zugewiesen. Startet man auf dieser Aktivität den Geschäftsfall "Referenztyp ändern" und wechselt den Referenztyp, wird angezeigt, dass die Aktivität nicht mehr kompatibel zur Kampagne ist. Trotzdem kann der Referenztyp gewechselt werden. Dabei wird die Verknüpfung zur Kampagne gelöscht und gleichzeitig auch die ganze Aktivität.

Lösung Ist eine Aktivität einer Kampagne zugewiesen, darf der Referenztyp nicht geändert werden.

Anlagen

Widget "Überschussenergie der Anlagen mit Eigenverbrauch"

Schlüssel EN-138792
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei dem Widget "Überschussenergie der Anlagen mit Eigenverbrauch" werden keine Daten angezeigt. Für die Überschussenergie werden die Daten von der Rechnungsstatistik ermittelt. Die Energiedaten von der Rechnungsart mit der Verwendung "Nur Abrechnungskontrolle, in Statistik" werden nicht berücksichtigt.

Lösung Die Energiedaten von der Rechnungsart mit der Verwendung "Nur Abrechnungskontrolle, in Statistik" müssen auch berücksichtigt werden, sofern noch keine Daten mit einer anderen Verwendung der Rechnungsart vorhanden sind. Somit werden die Daten auch bei innoenergy ohne Kreditoren-Schnittstelle aufbereitet.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

Massenbearbeitung "Aufträge löschen" läuft in Timeout

Schlüssel EN-137652
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Massenbearbeitung "Aufträge löschen" läuft in ein Timeout bzw. dauert sehr lange.

Lösung Die Performance von der Massenbearbeitung "Aufträge löschen" wurde verbessert.

Report "142 - Installation / Deinstallation" (französisch) zeigt Zählwerke nicht an

Schlüssel EN-138154
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Report "142 - Installation / Deinstallation" (Sprache: französisch) werden die Zählwerke, Bereiche (Wandler), Zusätze und Notizen vom Gerät unter dem Bereich "Deinstallation" nicht angezeigt.

Lösung Die Zählwerke, Bereiche (Wandler), Zusätze und Notizen vom Gerät unter dem Bereich "Deinstallation" werden beim Report "142 - Installation / Deinstallation" (Sprache: französisch) wieder vollständig angezeigt.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Keine Abfrage bei reinen Rückliefer-Messpunkten

Schlüssel EN-138398
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Messpunkten, welche ausschliesslich Zählwerke mit Energieflussrichtung Rücklieferung besitzen, werden die Zählwerke nicht korrekt ermittelt. Für diese Zählwerke kann kein Messwert übermittelt werden und es wird im Job eine Fehlermeldung eingetragen.

Lösung Für alle Messpunkte und Zählwerke werden korrekte Anfragen abgesetzt, so dass die Messwerte zu innosolvenenergy übertragen werden können.

"Quickline Energy" neu für "MDM-Connector asynchron"

Schlüssel EN-138811
Anwendung Desktop

Beschreibung Anfangs 2022 wurde mit <https://innosolv.atlassian.net/browse/EN-129372#icft=EN-129372> eine Anwendungsstruktur "Quickline Energy" für den bisherigen MDM-Connector (synchron, SOAP) ausgeliefert. Seit SP2022.05 ist auf Seite innosolv der neue "MDM-Connector Massenabfrage" (asynchron, REST) verfügbar. "Quickline Energy" implementiert als MDM-Connector nun diese neue Schnittstelle.

Lösung Die bisherige Jobdefinitionsposition "Quickline Energy - Zählerdaten / Automatisierte Zählerprozesse / MDM-Connector" wird auf die neue asynchrone REST-Schnittstelle umgestellt. Der Typ dieser Position ist "MDM-Connector asynchron".

"Letzte Messzeit" wird nicht übermittelt

Schlüssel EN-138936
Anwendung Desktop

Beschreibung Die "letzte Messzeit" <lastTime> ist bei einer Anfrage über MDM-Connector seit SP2022.05 immer leer, auch wenn die Messzeit für den Messwert gesetzt ist. Das "Letzte Ablesedatum" <lastReadingDate> ist immer korrekt befüllt.

Lösung Die "letzte Messzeit" wird in der Anfrage über MDM-Connector wieder korrekt übermittelt.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

FTP-Server URLs mehrfach zulassen		Schlüssel	EN-138953
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die FTP-Server URLs werden im Plugin gesammelt. Dabei werden doppelte URLs aussortiert. Die Logininformationen werden über die FTP URL der Jobdefinitionen ermittelt. Wird die gleiche URL mit unterschiedlichen Logininformationen auf verschiedenen Jobdefinitionen konfiguriert, so wird jeweils nur eine Konfiguration im Plugin verwendet.		
Lösung	Es können gleiche URLs auf verschiedenen Jobdefinitionen mit unterschiedlichen Logininformationen konfiguriert werden.		

Dokumente

Fehlende Berechtigung für die SQL Server FileStreams erstellt verwaiste Dokument Einträge		Schlüssel	EN-137668
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn beim Einfügen eines Dokuments in die SQL Server FileStreams ein Fehler auftritt (zum Beispiel fehlende Insert-Berechtigung auf Tabelle DokumentData), sind bereits Einträge in die Tabellen Dokument, Dokumentreferenz und Dokumentversion geschrieben worden. Diese Einträge werden nicht bereinigt und es bleiben verwaiste Dokument Einträge bestehen. Diese Einträge sind im Dokumentregister ersichtlich. Beim Anwählen erscheint jedoch die Fehlermeldung: "Value cannot be null".		
Lösung	Wenn beim Einfügen eines Dokuments in die SQL Server FileStreams ein Fehler auftritt, werden die entsprechenden Referenzen in den Dokument Tabellen bereinigt.		
LinkDocumentService: Fehlerhafte Berechtigungsprüfung		Schlüssel	EN-137871
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der DMS-Implementierung "LinkDocumentService" wird beim Zugriff auf ein Dokument geprüft, ob der verbundene Benutzer Lese-Recht auf das Dokument besitzt. Diese Prüfung ist unvollständig und deckt nicht alle möglichen Konstellationen ab.		
Lösung	Die Berechtigungsprüfung wurde mittels Impersonation überarbeitet.		

Eichungen

Keine Berechtigung für Dokumente		Schlüssel	EN-138279
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Aus der Teilanwendung "Dokument verwalten" kann die Teilanwendung "Eichung verwalten" von einem Dokument mit dem Referenztyp "Eichung" nicht geöffnet werden, obwohl der Benutzer die Berechtigung dazu besitzt.		
Lösung	Es kann in die Teilanwendung "Eichung verwalten" aus der Teilanwendung "Dokument verwalten" eingetaucht werden, wenn die Berechtigung vorhanden ist und das Dokument den Referenztyp "Eichung" besitzt.		

Einmalrechnungen

Quittungen OP wird nicht auf 0 gesetzt		Schlüssel	EN-136903
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Quittungen wird nach dem Druck beim Betrag OP nicht 0 angezeigt, jedoch wurde der Betrag bereits beglichen.		
Lösung	Nach dem Druck einer Quittung wird der OP-Betrag direkt auf 0 gesetzt.		

Einwohner

Abfrage Infostar Zivilstandsdatum anzeigen		Schlüssel	EN-137293
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Infostar liefert nebst dem Zivilstand auch das Zivilstandsdatum. Dieses wird aktuell nicht auf dem Infostar-Fenster und Report angezeigt.		
Lösung	Auf dem Infostar-Fenster und dem entsprechenden Infostar-Report wird das Zivilstandsdatum (falls vorhanden) zusätzlich zum Zivilstand und Partner angezeigt.		

Einwohner

Eingetragene Partnerschaft mit unterschiedlichem Geschlecht

Schlüssel EN-137411
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit 1.7.2022 sind eingetragene Partnerschaften von verschiedengeschlechtlichen Personen möglich (internationales Privatrecht).

Lösung Der Geschäftsfall "Eintragung Partnerschaft" kann auch für Paare mit unterschiedlichem Geschlecht durchgeführt werden. Bei der Partner-Suche wird das Geschlecht nicht vorgelegt. Alle Prüfungen werden analog Ehe für Alle entfernt.

Sortierung Einwohneradresse falsch

Schlüssel EN-137482
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung Einwohner werden die Adressen im Standard falsch sortiert angezeigt. Die älteste Adresse kommt zuerst, die neueste/aktuellste Adresse ist am Schluss.

Lösung Die Einwohneradressen werden wieder von neu zu alt sortiert angezeigt.

Auswahl aller Eingänge

Schlüssel EN-137500
Anwendung Desktop

Beschreibung Sobald ein Objekt mehrere Eingänge hat, kann ein abweichender Eingang auf dem Zuzug oder der Einwohneradresse ausgewählt werden.
Der Haupteingang gemäss Standort steht nicht zur Verfügung

Lösung Sind mehrere Eingänge auf einem Objekt definiert, kann neben den abweichenden Eingängen auch der Haupteingang gemäss Standort ausgewählt werden.
Der Eingang ist optional. Wird kein oder der Haupteingang ausgewählt, wird dieser nicht gespeichert.
Bei der Anzeige auf der Adresse wird der Haupteingang vorgelegt, sollte kein abweichender Eingang gespeichert sein.

Umwandlung Eingetragene Partnerschaft in eine Ehe

Schlüssel EN-137961

Beschreibung Gemäss Bundesgesetz ist eine durch Umwandlung erfolgte Ehe, so zu behandeln, wie wenn die Ehe bereits zum Zeitpunkt der Eintragung der Partnerschaft abgeschlossen worden wäre (Art. 35a Abs. 2 E-PartG).
Das bedeutet, dass die bestehende eingetragene Partnerschaft durch die Ehe per diesem Datum ersetzt wird.

Lösung Über die Datenkorrektur Zivilstand kann der Zivilstand von "eingetragene Partnerschaft" auf "verheiratet" geändert werden. Andere Änderungen sind weiterhin nicht erlaubt.

Fehler beim Import von eCH-0020 Version 1.2

Schlüssel EN-138048

Beschreibung Seit dem Update auf Release 2022 werden keine eCH-0020 Meldungen in der Version 1.2 importiert. Jobs werden erstellt mit folgendem Fehler:

SqlDateTime-Überlauf; muss zwischen 1/1/1753 12:00:00 AM und 12/31/9999 11:59:59 PM liegen.

Lösung eCH-0020-Meldungen in der Version 1.2 können fehlerfrei importiert werden.

Optimierung Geschäftsfälle Einbürgerung und Bürgerrechtsentlassung

Schlüssel EN-138213
Anwendung Desktop

Beschreibung Die beiden Geschäftsfälle "Einbürgerung" und "Bürgerrechtsentlassung" sollen in der Darstellung optimiert werden, sodass relevante Informationen für den Benutzer immer direkt ersichtlich sind.

Lösung Layout der Geschäftsfälle "Einbürgerung" und "Bürgerrechtsentlassung" wurde optimiert. Die Darstellung von Verarbeitungsfehlern wird angepasst.

Unternehmen verwalten: UID-Bezug Adresse falsch

Schlüssel EN-138376

Beschreibung Im Schirm "Subjekt verwalten" lässt sich mittels Klick auf die Weltkugel der UID-Bezug starten. Beim Subjekt kann zusätzlich eine Adresse aus dem UID Bezug übernommen werden. Hierbei wird fälschlicherweise das Objekt der letzten Adresse auf die neue Adresse übernommen, wenn kein Objekt für die neue Adresse zugewiesen wurde.

Lösung Beim UID-Bezug Adresse wird nicht das das Objekt der letzten Adresse auf die neue Adresse übernommen, wenn kein Objekt zugewiesen werden konnte.

Einwohner

Zuzug: Vorbelegung Nationalität gültig von

Schlüssel EN-138626

Anwendung Desktop

Beschreibung Das "gültig von"-Datum der Nationalität wird im Geschäftsfall Zuzug vorbelegt. Wenn ein provisorischer Zuzug ohne Nationalität und Status erfasst werden will, muss zuerst das vorbelegte "gültig von"-Datum entfernt werden, damit bei der Validierung kein Fehler erscheint.

Lösung Das "gültig von"-Datum der Nationalität wird neu erst vorbelegt, wenn eine Nationalität ausgewählt wird.

Einwohner | Auswertungen

Fehler bei Einwohner-Selektion mit Ereignis

Schlüssel EN-137527

Beschreibung Die Selektion Einwohner mit Selektionskriterium Ereignis funktioniert nicht, wenn für das Ereignis der Operator "Ist leer oder nicht in Liste" verwendet wird. Folgende Fehlermeldung wird ausgegeben: "Der mehrteilige Bezeichner "m.ID_Mutation" konnte nicht gebunden werden."

Lösung Der Operator "Ist leer oder nicht in Liste" funktioniert jetzt auch mit Einwohner Ereignissen.

Zuzugsort mit Sonderzeichen

Schlüssel EN-137682

Beschreibung Im innoreport wird der Zuzugsort mit Sonderzeichen nicht korrekt angedruckt.

Lösung Der Zuzugsort und der Wegzugsort wird auch mit Sonderzeichen korrekt aufbereitet werden.

Adressauskunft: falsche Ermittlung Adresse bei Parameter "Letzte Adresse in Gemeinde"

Schlüssel EN-137686

Beschreibung Bei Einwohnern mit mehreren Zu- und Wegzügen wird die falsche Adresse aufbereitet, sofern der aktuellste Zuzug per Tagesdatum oder davor liegt und der Auswertungsparameter auf 'Letzte aktuelle Adresse in Gemeinde' verwendet wird.

Lösung Beim Auswertungsparameter 'Letzte aktuelle Adresse in Gemeinde' wird die letzte definitive Hauptadresse in der Gemeinde des Einwohners aufbereitet.

Ermittlung aktuellster Ausländerausweis

Schlüssel EN-138003

Beschreibung Sind mehrere Ausländerausweise vorhanden, gilt jener Ausweis als 'aktuellster', welcher das höchste "Gültig Bis"-Datum eingetragen hat. Wenn also der aktuelle Ausweis ein tieferes "Gültig Bis"-Datum hat als ein alter Ausweis, der bereits ein Rückgabedatum eingetragen hat, wird trotzdem der alte Ausweis als aktuellster Ausländerausweis ermittelt.

Lösung Als aktuellster Ausländerausweis wird neu der Ausweis mit dem aktuellsten Ausstelldatum ermittelt.

Einwohner Auswertungen - Einwohneradresse entspricht nicht der Briefanschrift

Schlüssel EN-138161

Anwendung Desktop

Beschreibung Bei den Einwohnerauswertungen werden die Felder Einwohneradresse/EinwohneradresseBriefanrede und Briefanschrift unterschiedlich ausgewiesen. Bei den Feldern Einwohneradresse und EinwohneradresseBriefanrede werden Sonderzeichen nicht aufgeführt.

Lösung Sonderzeichen werden in der Einwohnerauswertung korrekt dargestellt.

Sorgerechthinhaber bei gleichgeschlechtlichen Eltern

Schlüssel EN-138253

Beschreibung Bei Einwohner Auswertungen von Kindern mit gleichgeschlechtlichen Eltern werden die Sorgerechthinhaber nicht richtig ermittelt, wenn beide Elternteile das Sorgerecht haben.

Lösung Die Sorgerechthinhaber werden nun auch richtig ermittelt bei Kindern mit gleichgeschlechtlichen Eltern, wenn beide Elternteile das Sorgerecht haben.

Einwohner | Auswertungen

Karteikarte: Ausrichtung und Aufbereitung Todesort

Schlüssel EN-138328

Beschreibung Bei der Einwohner Karteikarte wird der Todesort nicht auf der Höhe vom Zeilentitel angezeigt. Der Todesort wird mit falscher Formatierung aufbereitet.

Lösung Auf der Einwohner Karteikarte ist der Zeilentitel vom Todesort auf der gleichen Höhe wie der Todesort. Der Todesort wird neu analog Geburtsort aufbereitet.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

eBescheinigung: Aktivitäten ohne Notiz

Schlüssel EN-137283
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei generierten Aktivitäten für eBescheinigungs-Bestellungen wird keine Notiz angezeigt. Somit fehlen sämtliche gelieferten Informationen.

Lösung Die Ermittlung des Notiztextes wird korrigiert und die Notiz korrekt gespeichert.

Abfrage Infostar: Geburtsort ausserhalb der Schweiz anzeigen

Schlüssel EN-137538
Anwendung Desktop

Beschreibung Infostar liefert den Geburtsort und das Geburtsland. Aktuell wird der Geburtsort nur auf dem Infostar-Fenster und Report angezeigt, wenn die Person in der Schweiz geboren ist.

Lösung Der Geburtsort wird auch auf dem Infostar-Fenster und Report angezeigt, wenn dieser ausserhalb der Schweiz liegt.

Zustelladresse ohne Gültigkeit wird nicht exportiert

Schlüssel EN-138068

Beschreibung In der BaseDelivery werden nur Zustelladressen exportiert, welche zum Zeitpunkt der Basedelivery aktiv sind. Falls keine Gültigkeit auf der Zustelladresse vorhanden ist, wird diese nicht exportiert.

Lösung Die Zustelladresse wird auch exportiert, wenn keine Gültigkeit eingetragen ist.

Doppelte Meldungen und Fehler beim Import via eCH-Plugin

Schlüssel EN-138619

Beschreibung Die Pfade in der Verzeichnisüberwachung werden durch das entsprechende Plugin überwacht. Mit dem eCH-V2-Plugin wurde eine Verschiebung der ZEMIS-Meldungen eingerichtet.

Stimmt die Schreibweise der Verzeichnisse nicht überein z.B. "...\\sedexadapter\\inbox" und "...\\sedexadapter\\inbox\" mit einem zusätzlichen Backslash am Ende, werden mehrere Überwachungsprozesse gestartet, was zu gegenseitigem blockieren führt.

Lösung Die Schreibweise der Verzeichnisse ist nicht mehr relevant. Die Überwachungsprozesse blockieren sich nicht mehr. Achtung: Ein UNC-Pfad und ein lokaler Pfad wird weiterhin als zwei verschiedene Pfade interpretiert.

Meldungen Migrationsamt: Fehler Notiz Vergleich ZEMIS Personendaten

Schlüssel EN-138722
Anwendung Desktop

Beschreibung ZEMIS-Meldungen "Änderung weitere Datenfelder" werden nicht korrekt importiert, wenn folgende Konstellation zutrifft:
* Biometrieablaufdatum in innosolv nicht vorhanden
* Einreisedatum und Biometrieablaufdatum in ZEMIS-Meldung vorhanden

Lösung ZEMIS-Meldungen können in jeder Konstellation fehlerfrei importiert werden.

Umzugsdatum bei Export an Serafe korrekt ermitteln

Schlüssel EN-139177
Anwendung Desktop

Beschreibung Für Personen mit mehreren Meldeverhältnissen nach dem Zuzug (z.B. Wechsel Ausländerbewilligung), wird das Umzugsdatum nicht korrekt ermittelt.

Lösung Das Umzugsdatum wird beim Export an Serafe korrekt ermittelt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis**ZEMIS: Vorbelegung/Verarbeitung Biometrie-Ablaufdatum**

Schlüssel

EN-137341

Beschreibung

In den elektronischen Meldungen vom SEM kann das Biometrie-Ablaufdatum mitgeliefert werden.
In den Geschäftsfällen Verlängerung / Wechsel Ausländerbewilligung wird das Datum vorbelegt oder bei Direktverarbeitung direkt gespeichert.
Ist zum Zeitpunkt der Ausstellung das Datum nicht bekannt oder veraltet, wird dieses trotzdem überschrieben.

Lösung

Die automatische Verarbeitung und Vorbelegung des Biometrie-Ablaufdatums in den Geschäftsfällen "Verlängerung Ausländerbewilligung" und "Wechsel Ausländerbewilligung" wird angepasst.
Das Datum wird nur überschrieben, wenn dieses damit nicht gelöscht oder ein veraltetes eingetragen wird. Wurde kein Biometriedatum geliefert oder würde ein altes eingetragen, wird dies im Geschäftsfall als Hinweis angezeigt.
Zudem wird eine entsprechende Warnmeldung in den Aktivitätsnachrichten angezeigt.

SEM V4 - Änderung weiterer Datenfelder Versicherten-Nr.

Schlüssel

EN-137927

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Bei der Meldung "Änderungen weitere Datenfelder" von ZEMIS im SEM-Standard, vergleicht innosolvcity die gelieferten Daten mit den auf dem Einwohner gespeicherten Informationen. Die Auslistung der Differenzen bei der Versicherten-Nr. ist fehlerhaft. Wenn diese weder in innosolvcity noch in der Meldung vorhanden ist, werden dennoch beide Felder ausgelistet (leer).

Lösung

Der Vergleich der Versicherten-Nr. zwischen den gelieferten Daten von ZEMIS und den gespeicherten Informationen in innosolvcity wird korrigiert.

Elektronische Wechselprozesse**Meldungen von Marktkommunikation-Version 1.2 (Elektronische Wechselprozesse SDAT) unterstützen**

Schlüssel

EN-136632

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Der VSE hat die Branchendokumente überarbeitet. Per 21.2.2023 treten die neuen Schemas mit Version 1.2 für die Meldungen der "elektronischen Wechselprozesse SDAT" in Kraft.

Lösung

Import: Es können immer Meldungen mit allen unterstützten Versionen 1.0, 1.1, 1.2 empfangen werden.
Export: Auf der Jobdefinition 'Elektronische Wechselprozesse' auf der jeweiligen Position kann die vom Marktpartner unterstützte Version eingetragen werden (Übersteuerung). Wird hier keine Version eingetragen, werden ab 21.2.2023 automatisch Meldungen mit Version 1.2 versendet.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand**Beilagen für E-Rechnungen**

Schlüssel

EN-136499

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Um eine E-Rechnungsbeilage versenden zu können, stehen heute zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

Möglichkeit 1:

Eine E-Rechnungsbeilage kann über Jobdefinitionen der E-Rechnung konfiguriert werden. Die Beilage muss ein PDF-Dokument sein, welches im Register Dokumente einer Rechnung hinterlegt werden kann. Beim Versenden der E-Rechnung wird das Rechnung-PDF mit dem Beilage-PDF zusammengeführt und als ein einziges PDF-File versendet. Der Nachteil dieser Variante ist, dass bei jeder Rechnung die Beilage einzeln im Register Dokumente hinzugefügt werden muss.

Möglichkeit 2:

In der Teilanwendung Layout Rechnung kann eine neue Werbemitteilung erfasst werden. Die Art der Werbemitteilung kann entweder Kopf oder Fuss sein. Die Werbemitteilung wird im Rechnungsreport an der definierten Stelle angezeigt. Der Nachteil bei dieser Variante ist, dass bei mehrseitigen Beilagen Probleme beim Rendern des Reports entstehen. Die Beilage passt nicht auf eine Seite des Reports und so werden unendlich viele Seiten gerendert.

Aktuell besteht keine Möglichkeit, dass E-Rechnungsbeilagen für mehrere Rechnungen, sprich für einen gesamten Rechnungslauf, definiert werden können.

Lösung

E-Rechnungsbeilagen können neu über eine Werbemitteilung mit der Art Beilage definiert werden.
Der SQL-Ausdruck der Werbemitteilung muss so erweitert werden, dass die Beilagen nur mit der Versandart E-Rechnung versendet werden.
Beim Versenden der E-Rechnungen wird die E-Rechnungsbeilage mit dem Rechnungs-PDF zusammengeführt und als ein einziges Dokument versendet.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand**Anmeldung E-Rechnung mit Zustelladresse über Kundenidentifizierungsszenario**

Schlüssel EN-136931
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Der Kunde meldet sich via. Kundenidentifizierungsszenario für eine E-Rechnung an. In diesem Fall ist die Kundennummer die ID-Sammelrechnung.
Das Subjekt wird anhand der ID-Sammelrechnung ermittelt.
Bei der Ermittlung der Subjekt-ID erscheint der Fehler, dass das gefundene Subjekt Verträge mit einer Zustelladresse besitzt. Aus diesem Grund kann die Anmeldung nicht automatisch weiterverarbeitet werden. Es wird eine Aktivität mit einer Aktivitätsnachricht erstellt. Die Nachricht beinhaltet den internen Fehler, welche dem Sachbearbeiter weder relevanten Informationen über das registrierte Subjekt noch über die Sammelrechnung liefert. Der Sachbearbeiter hat somit keine Möglichkeit, die Aktivität zu bearbeiten.
- Lösung** Tritt ein Fehler bei der Ermittlung der Subjekt-ID auf, so wird eine Aktivität mit einer Aktivitätsnachricht erstellt. Die Nachricht enthält nebst dem internen Fehler auch strukturierte Informationen der erfolgten Registrierung. Dadurch kann der Sachbearbeiter das richtige Subjekt manuell zuweisen und den Geschäftsfall verarbeiten.

Rechnung mit weiterem Versand drucken, wenn Rechnung bereits gedruckt

Schlüssel EN-137338
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Eine bereits gedruckte Rechnung konnte durch das Eintragen eines weiteren Versands erneut versendet werden. Ein neuer Versand konnte im Register Versand der gedruckten Rechnung eingetragen werden. Über den Fakturierungsschritt Drucken konnte eine bereits gedruckte Rechnung erneut gedruckt und versendet werden. Diese Funktionalität funktioniert inzwischen nicht mehr.
- Lösung** Rechnungen die bereits mit "gedruckt" gekennzeichnet sind können mit einem nach dem erstmaligen Druck hinzugefügten Versand nochmals gedruckt werden.

Anpassung E-Rechnung XML von PostFinance mit der Zahlungsmethode Debi direct

Schlüssel EN-139034
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei der PostFinance sind die Zahlungsmethoden ESR, IBAN, DD, CREDIT und OTHER bekannt.
Bis anhin wurde für die Zahlungsmethode Debi direct eine pseudo ESR-Referenznummer geliefert.
Neu muss für die Zahlungsmethoden DD, CREDIT und OTHER keine pseudo Referenznummer mehr geliefert werden.
- Lösung** In der Paymentinformationen von PostFinance müssen die Felder ESR und IBAN nur geliefert werden, wenn es sich um die Zahlungsmethode ESR bzw. IBAN handelt. Bei allen anderen Zahlungsmethoden werden diese Informationen nicht benötigt.

E-Rechnung Versand ESR-Referenznummer darf bei Gutschriften nicht mitgeliefert werden

Schlüssel EN-139142
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Werden Gutschriften als E-Rechnung versendet, so wird aktuell eine fiktive ESR-Referenznummer im XML-File von PostFinance und Abanet abgefüllt.

Bei PostFinance und Abanet darf dieses Element nur geliefert werden, wenn es sich um eine ESR-Rechnung handelt. Da ab dem 01.10.2022 keine ESR-Rechnungen mehr versendet werden, darf dieses Element auch nicht abgefüllt werden. Ebenfalls ist dieses Element bei Gutschriften nicht notwendig.
- Lösung** Beim Verrechnen von Gutschriften wird keine fiktive ESR-Referenznummer mehr mitgeben. Dieses Feld ist im XML-File optional und muss bei Gutschriften nicht mitgeliefert werden.

Hotfix Release 2020.16.2
Da ab dem 01.10.2022 keine ESR-Rechnungen mehr versendet werden dürfen, musste die Anpassung ebenfalls im HF 2020.16.2 vorgenommen werden.
Kunden, welche Gutschriften über die Schnittstelle von Abanet verrechnen, sind von diesem Problem betroffen. Diese Kunden müssen den Hotfix installieren, damit es im Abacus beim Übermitteln von Kreditor-Belegen nicht zu einem Fehler kommt.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | PostFinance (yellowbill)

PostFinance neues XSD-Schema

Schlüssel

EN-137893

Beschreibung

Beim B2B E-Rechnungsversand kommt es bei der Validierung von erstellten XML-Rechnungsfiles zu einem Fehler, da im XML-Element eBillAccountID eine Teilnehmernummer mit dem Präfix 4109 nicht zulässig ist. Aktuell wird das XSD-Schema yblInvoice_V2.0.1 verwendet. Ab der Version yblInvoice_V2.0.3 gibt es diese Einschränkung für B2B-Kunden nicht mehr.

Ebenfalls kommt es zu einem Fehler bei der Validierung, wenn eine Kontierungsreferenz für B2B-Kunden erfasst wird. Die Kontierungsreferenz wird im XML-Element AccountValue gesetzt. Nun ist es so, dass mit dieser Schemaversion auch eine Bestellreferenz im XML-Element OrderReference zwingend notwendig ist.

Mit der neuesten Version yblInvoice_V2.0.4 muss dieses XML-Element nicht abgefüllt werden. Das XML-Element OrderReference sowie AccountValue sind optionale XML-Elemente.

Lösung

Für die Erstellung des XML-Rechnungsfiles, sowie für die Validierung des XML-Rechnungsfiles wird das neueste Schema yblInvoice_V2.0.4 verwendet.

ERP Integration | Dynamics Nav | Offline

Navision Schnittstelle unterstützt die QR-Rechnung

Schlüssel

EN-137918

Beschreibung

Die Navision Offline Schnittstelle unterstützt aktuell keine QR-Rechnung.

Lösung

Die Navision Schnittstelle unterstützt die QR-Rechnung.

Schnittstelle Navision: Parameter 'Hyperlink der Einlieferung' ist nicht mehr zwingend

Schlüssel

EN-138531

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Der Parameter 'Hyperlink der Einlieferung' ist für die Jobdefinition 'Navision Rechnung Export' zwingend. Dieser Hyperlink wird nicht immer benötigt. Wenn kein Hyperlink eingetragen ist, kann das Plugin nicht mehr gestartet werden.

Lösung

Der Parameter 'Hyperlink der Einlieferung' ist nicht mehr zwingend. Wenn kein Hyperlink angegeben ist, findet kein Upload der Daten statt.

Fakturierung

Wartung für Fakturierungslauf mit vielen Fakturierungsjobs funktioniert nicht

Schlüssel

EN-132621

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Bei Schlussrechnungsläufen sind jeweils viele Fakturierungsjobs zugewiesen. Wenn auf einem solchen Schlussrechnungslauf die Wartung öffnen möchte, erscheint eine Fehlermeldung.

Lösung

Die Wartung funktioniert auch für Fakturierungsläufe mit vielen Fakturierungsjobs.

Fehlermeldung bei der Fakturierungsjob-Aufbereitung

Schlüssel

EN-137547

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Bei der Aufbereitung der Fakturierungsjobs erscheint der Fehler "Verletzung der UNIQUE KEY-Einschränkung "XAK1FaktJob". Ein doppelter Schlüssel kann in das Berech.FaktJob-Objekt nicht eingefügt werden".

Lösung

Die Fakturierungsjobs können ohne Fehler aufbereitet werden.

Report 670 - Fehlermeldung "Der Operandentyp varchar ist für den divide-Operator ungültig"

Schlüssel

EN-138176

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Der Standardreport 670 wirft den Fehler "Der Operandentyp varchar ist für den divide-Operator ungültig". Dies wird durch einen Fehler in der Datenquelle verursacht.

Lösung

Der SQL-Fehler in der Datenquelle des Reports 670 ist behoben.

Fakturierung**Rechnungsaktivitäten - Referenz wird nicht korrekt angezeigt**

Schlüssel	EN-138227
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn eine Aktivität für eine Rechnung mit anderer Adresse oder Kontaktperson der Zustelladresse angezeigt wird, ist die Anzeige der Referenz falsch.

Lösung Die andere Adresse oder Kontaktperson der Zustelladresse wird korrekt angezeigt.

Fakturierung | Berechnen**Berücksichtigung Einstellung "Max. Zeitraum" beim Zurückstellen von Rechnungen**

Schlüssel	EN-125061
-----------	-----------

Beschreibung Parameter 113 definiert, ob Rechnungen von nicht abgeschlossenen Sammelrechnungen (Auszüger) zurückgestellt werden sollen. Eingestellt auf 1, funktioniert jedoch nicht bzw. nicht mehr.

Lösung Die Einstellung "Max. Zeitraum" wird beim Zurückstellen einer Rechnung aufgrund aktivem Parameter 113 "Rechnungen von nicht abgeschlossenen Sammelrechnungen" nicht berücksichtigt. Auszüger-Rechnungen von Sammelrechnungen, die noch andere Verträge mit anderen Terminläufen haben, werden bei aktivem Parameter in jedem Fall zurückgestellt.

Anpassung Hundeformeln für nicht kalenderjährliche Abrechnung

Schlüssel	EN-134421
Anwendung	Desktop

Beschreibung Der Kunde setzt die Standard-Hundeformel (Formel_19) ein. Die Abrechnungsperiode der Hunderechnungen ist jeweils 01.05. des Vorjahres bis 30.04. des aktuellen Jahres. Wenn der Kunde nun eine Rechnung erstellt, wird fälschlicherweise die reduzierte Gebühr verrechnet. Es sollte gemäss Formelwerte aber die vollständige Gebühr verrechnet werden.

Lösung Die Standard-Hundeformeln können auch eingesetzt werden, wenn nicht kalenderjährlich abgerechnet wird. Die Formelwerte werden jeweils korrekt berücksichtigt.

Fehlermeldung "Bei der Tageermittlung ist ein Fehler aufgetreten" beim Berechnen

Schlüssel	EN-136323
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Berechnung wird der Fehler "Bei der Tageermittlung ist ein Fehler aufgetreten" ausgegeben. Bei einigen Terminläufen der betroffenen Rechnungen wird mit "Spezialabrechnung Verrechnungstyp" gearbeitet. Bei der Analyse wurde festgestellt, dass die Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen keine Einträge generieren konnte, wenn via Spezialabrechnung Verrechnungstyp mit monatlichen Terminläufen für z. B. Leistung gearbeitet wird und zusätzlich Akonto-Rechnungen gestellt werden. Als Folgefehler davon gibt es anschliessend Einträge, bei denen die relevanten Informationen für die Tageermittlung während der Berechnung fehlen.

Lösung Die Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen ist korrigiert. Es werden korrekte Einträge erstellt, auch wenn mit Spezialabrechnung Verrechnungstyp gearbeitet wird.

Spezialabrechnung Verrechnungstyp - Auszüger-Rechnung kann nicht erstellt werden

Schlüssel	EN-137352
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf einer Sammelrechnung hat per 20.04. ein Vertragspartnerwechsel stattgefunden. Die Sammelrechnung wird jeweils quartalsweise abgerechnet. Bei der Berechnung der Auszüger-Rechnung (per 30.06.) tritt für den Verrechnungstyp "CO2 Abgabe Wärme" der Fehler "50968 - Versuch Messwert vollständig zu verrechnen, welcher innerhalb der selben Rechnung bereits verrechnet wird (gewichtet oder vollständig)" auf.

Für den Verrechnungstyp "CO2 Abgabe Wärme" ist auf dem Terminlauf eine "Spezialabrechnung Verrechnungstyp" vorhanden. Der Verrechnungstyp wird jeweils nur per 31.12. effektiv abgerechnet. Bei der Analyse wurde festgestellt, dass für Verrechnungstypen mit "Spezialabrechnung Verrechnungstyp" in den Berechnungsgrundlagen zu viele Positionen generiert werden.

Lösung Die Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen für Verrechnungstypen mit "Spezialabrechnung Verrechnungstyp" ist korrigiert. Für Verrechnungstypen mit "Spezialabrechnung Verrechnungstyp" können Auszüger-Rechnungen ohne Fehler berechnet werden.

Fakturierung | Druckaufbereiten

Beschreibung der Eingriffsmöglichkeiten der einzelnen Fakturierungsprozess-Schritte		Schlüssel	EN-136965
Beschreibung	Im Benutzerhandbuch soll beschrieben werden, wie die einzelnen Prozeduren bei den Rechnungsartzusätzen hinterlegt werden müssen. Folgende Bereiche sind betroffen: - Berechnen - Buchen / Stornieren - Druckaufbereiten		
Lösung	Folgendes Kapitel wurde im Benutzerhandbuch angepasst: Fakturierungs-Center > Fakturierung > Grundlagen/Zusammenhänge Fakturierung Es ist beschrieben, nach welchem Muster die einzelnen Prozeduren aufzurufen sind und welche Parameter übergeben werden müssen.		

Fehler in Druckaufbereitung wenn eine QR-IBAN für die QR-Rechnung in EURO erfasst ist		Schlüssel	EN-139138
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird in den VESR-Definitionen einer Rechnungsart nur eine QR-IBAN für die QR-Rechnung in EUR erfasst, so kommt es in der Druckaufbereitung zu einem Fehler. Die Druckaufbereitung berücksichtigt aktuell nur die QR-IBAN für die QR-Rechnung in CHF.		
Lösung	Wird in den VESR-Definitionen einer Rechnungsart nur eine QR-IBAN für die QR-Rechnung in EUR erfasst, so kann die Rechnung ohne Fehler druckaufbereitet werden.		

Fakturierung | Drucken

Feld Sortierung_Ansatz in Druck-Datenstrom hat falschen Wert		Schlüssel	EN-137404
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Druck-Datenstrom steht das Feld Sortierung_Ansatz zur Verfügung. Bei zwei unterschiedlichen Rechnungen wird für eine Position mit derselben Ausgangslage ein unterschiedlicher Wert im Feld Sortierung_Ansatz aufbereitet. Aufgrund derselben Ausgangslage der entsprechenden Position sollte auch bei beiden Rechnungen derselbe Wert im Feld Sortierung_Ansatz enthalten sein.		
Lösung	Das Feld Sortierung_Ansatz im Druck-Datenstrom hat in jedem Fall den korrekten Wert.		

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Zusammenfassungsspalte ohne Daten		Schlüssel	EN-136994
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn für eine Rechnungsübersicht eine Spalte mit Spaltenzusammenfassung konfiguriert wird, werden andere Spalten auf dem Formular möglicherweise falsch dargestellt, wenn die Zusammenfassungsspalte nur Spalten ohne Daten zusammenfasst.		
Lösung	Wenn eine Zusammenfassungsspalte keine Daten ermitteln kann, wird sie korrekt ausgeblendet, damit die anderen Spalten problemlos dargestellt werden können.		
Rechnungsübersicht - Fehler bei indiv. Rechnungsübersicht mit Standard-Subreport "Kundenobjekte"		Schlüssel	EN-137162
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn eine indiv. Rechnungsübersicht zusammen mit dem Standard-Subreport "Kundenobjekte" verwendet wird, gibt es bei der Aufbereitung der Auswertung einen Fehler, da die Spalte für die Subreportverknüpfung nicht mehr vorhanden ist. Die Verknüpfung wurde zusammen mit der Anpassung am Subreport angepasst, jedoch nur für die Standard-Rechnungsübersicht.		
Lösung	Die Subreportverknüpfung ist auch für indiv. Rechnungsübersichten korrigiert.		
Rechnungsübersicht - Kostenübersicht schliesst Positionen der Hauptmessung aus		Schlüssel	EN-138123
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Aufbereitung der Daten für die Kostenübersicht werden die Positionen der Hauptmessung fälschlicherweise ausgeschlossen.		
Lösung	Die Positionen werden nur noch ausgeschlossen, wenn es sich um eine Neben- oder Kontrollmessung handelt.		

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Fehler bei Selektion nach Termin

Schlüssel	EN-138211
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn bei der Selektion der Rechnungsübersicht nach dem Termin von oder bis eingeschränkt wird, gibt es einen Fehler.

Lösung Es gibt keinen Fehler mehr bei der Selektion mit Termin von oder bis.

Geräte

Geräteeinkauf Konvertierungsworkflow

Schlüssel	EN-129647
-----------	-----------

Beschreibung Mit dem Rel. 2022 wird der Geräteimport über SSIS mit einer Massенbearbeitung abgelöst. Die Massенbearbeitung verwendet ein standardisiertes CSV-/XML-Format. Damit die Massенbearbeitung einfacher individuell angepasst werden kann, wird ein Konvertierungsworkflow für die Konvertierung mit XSLT im Standard ausgeliefert. Vertriebspartner können die Massенbearbeitung mit einer Kopie dieses Konvertierungsworkflows individualisieren.

Lösung Es ist eine Vorlage-Workflow für die Konvertierung der Eingabedatei verfügbar. Der Konvertierungsworkflow verwendet XSLT und hat die Workflowdefinition-Id 1750/1751.

innconnect

Erweiterung ZUYA-Endpunkte: Postleitzahl zurückgeben

Schlüssel	EN-138541
-----------	-----------

Beschreibung Bei den ZUYA-Endpunkten soll zusätzlich zu den bisherigen Feldern neu auch die Postleitzahl des Kunden zurück gegeben werden.

Lösung Neu wird auch die Postleitzahl des Kunden zurück gegeben.

Kampagnen

Geschäftsfall Versand: Priorisierung Mailadressen für mehrere Rollen

Schlüssel	EN-136909
Anwendung	Desktop

Beschreibung In Vertragspartner- und Sammelrechnungskampagnen steht der Geschäftsfall "Versand" zur Auswahl. Damit können die Kunden wahlweise per E-Mail oder Brief angeschrieben werden.

Die Priorisierung der E-Mailadresse erfolgt aufgrund der Kommunikation-Lokation. Somit wird entweder das Zustellsubjekt oder wenn kein Zustellsubjekt vorhanden, der Vertragspartner angeschrieben. Es ist nicht möglich, das E-Mail immer an den Vertragspartner zu senden, auch wenn ein Zustellsubjekt erfasst ist.

Lösung Neben der Lokation wird auch die Empfängerrolle angezeigt, damit für unterschiedliche Empfängerrollen auch unterschiedliche Prioritäten gesetzt werden können.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Verrechnungstyp zuweisen in "Layout Rechnung" liefert falsches Ergebnis für Spalte Messartzusatz

Schlüssel	EN-135215
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Zuweisen eines Verrechnungstypen aus der Teilanwendung "Layout Rechnung" werden in der Suchauswahl falsche Werte für die Spalte Messartzusatz angezeigt.

Lösung Die Suche nach Verrechnungstypen aus der Teilanwendung "Layout Rechnung" liefert für die Spalte Messartzusatz die korrekten Werte.

Messpunkte

Massенbearbeitung "OSTRAL Kennzeichnung": Rechnungsart ausschliessen

Schlüssel	EN-132735
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Massенbearbeitung "OSTRAL Kennzeichnung" müssen gewisse Rechnungsarten ganz ausgeschlossen werden können. Dies können z.B. Messpunkte für Wiederkäufer sein.

Lösung Bei der Massенbearbeitung "OSTRAL Kennzeichnung" gibt es neu ein optionales Selektionskriterium "Ausschluss von Rechnungsart".

Messpunkte**Massenbearbeitung und Auswertung OSTRAL: Jahresverbrauch mit Betrag = 0 ermitteln**

Schlüssel

EN-137303

Beschreibung

Bei gewissen Kunden sind Einheitstarife im Einsatz. Diese können wie folgt eingerichtet sein:

* HT (Messart Verbrauch), Ansatz = 0

* NT (Messart Verbrauch), Ansatz = 0

* Einheitstarif (keine Messart Verbrauch), Ansatz = X

Bei der Ermittlung für den Jahresverbrauch werden nur Positionen mit Messart = Verbrauch und Betrag != 0 berücksichtigt (Betrag = Ansatz * Verbrauch). In dieser Konstellation also nichts.

Diese Konstellation ist jedoch bei vielen Kunden noch so im Einsatz.

Lösung

Bei der Massenbearbeitung "OSTRAL Kennzeichnung" sowie bei der "Auswertung OSTRAL" (Report-Id 803) gibt es neu ein optionales Selektionskriterium "Positionen mit Betrag = 0".

KIO Gas: Wertebereiche Messpunktkennzeichnung erweitert

Schlüssel

EN-137424

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Die Kundengruppen der KIO sollen standardisiert geführt werden können.

Lösung

Die Kundengruppen der KIO können als Messpunktkennzeichnung geführt werden. Dazu wurde der entsprechende Wertebereich erweitert.

Siehe dazu Onlinehelp unter Wertebereiche: Messpunktkennzeichnung.Kennzeichnung und Messpunktkennzeichnung.Zusatzkennzeichnung

Fehlermeldung bei Vergabe richtungsgetrennter Messpunkte und zukünftiger virtueller Messung

Schlüssel

EN-138118

Beschreibung

Beim Gerätewechsel wird per nächstem Abrechnungstermin eine virtuelle Messung erstellt. Also per einem zukünftigen Datum. Beim Gerätewechsel sollen auch richtungsgetrennte Messpunkte angelegt werden. Es erscheint dabei der Fehler 1133 "Die Messpunktbezeichnung auf dem Zählwerk darf nur innerhalb vom gleichen Gerätestandort überein stimmen.", obwohl eine Installationsbeziehung "Virtuelle Messung" vorhanden ist wo der Parameter "Gleicher Messpunkt" eingeschaltet ist.

Lösung

Der Rückliefer-Messpunkt kann ohne Fehler für das per zukünftigem Datum installierter virtueller Messung angelegt werden.

Auswertung OSTRAL über Messwerte

Schlüssel

EN-139226

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Die aktuelle "Auswertung OSTRAL" (Report-Id 803) basiert auf Daten der Rechnungsstatistik. Bei der Konstellation "Ablesung monatlich" in Kombination mit "Verrechnung pro Quartal" kann die Auswertung erst nach der Verrechnung wieder erstellt werden. Die Statistik kann somit nicht zeitnah erstellt werden.

Lösung

Neu kann die "Auswertung OSTRAL" den Jahresverbrauch wahlweise via Rechnungsstatistik (default) oder via Messwerte ermitteln. Dies kann über das Selektionskriterium "Verbrauch via Messwerte" gesteuert werden.

Messung / Installation**Register Ablesung ist sichtbar, obwohl der Benutzer kein Recht besitzt**

Schlüssel

EN-137489

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Die Register Ablesung, Begebenheit, Deinstallation, Installationsbeziehung und Zählwerk in der Teilanwendung Messung/Installation sind sichtbar, obwohl der Benutzer kein Lese-, Schreib- und Löschrecht besitzt bei diesen Registern in der Teilanwendung Messung/Installation.

Lösung

Die Register Ablesung, Begebenheit, Deinstallation und Zählwerk werden nicht angezeigt in der Teilanwendung Messung/Installation, wenn der Benutzer keine Rechte besitzt zu diesen Registern.

Messung / Installation

Fehler beim Neuerstellen von Messpunkten ohne Modul Zeitreihen

Schlüssel EN-137517
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit Release 2022 ist es möglich, automatisch Zeitreihenvorlagen auszurollen beim Anlegen eines neuen Messpunktes. Bei Sachbearbeitern ohne Schreibrechte auf Zeitreihen (auch ohne Modul Zeitreihen) tritt beim Neuerstellen von Messpunkten mit dem Geschäftsfall "Messpunkt" der Fehler "Berechtigung 'ZEITREIHENMESSPUNKTPARAM_U' oder manuelle Berechtigungsprüfung notwendig." auf. Der neue Messpunkt wird aber trotzdem erstellt.
Beim automatischen Erstellen des Messpunktes nach der Neuinstallation oder beim Erstellen der Messpunkte mit der Massенbearbeitung "Messpunkte generieren" tritt der Fehler nicht auf.

Lösung Die Messpunkte können ohne Fehlermeldung erstellt werden, auch ohne Modul Zeitreihen.

innoreport "171 - Messwert Übersicht" wird die Spalte Messdatum ohne Datum dargestellt

Schlüssel EN-137779
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim innreport "171 - Messwert Übersicht" wird das Datum von der Messzeit nicht angezeigt.

Lösung Beim innreport "171 - Messwert Übersicht" wird das Messdatum von der Messzeit angezeigt.

Mutationswarteschlange

Korrektur Erstellung Einträge in der Mutationswarteschlange über Integrationsfeldzuordnung

Schlüssel EN-137336

Beschreibung Die Ermittlung, ob eine Anpassung bei den Kommunikationseinträgen bei einem Vertragspartner für ein Softwaresystem relevant ist, funktioniert nicht korrekt.
Es werden Vertragsmutationen in der Mutationswarteschlange erstellt obwohl nur Subjektmutationseinträge erstellt werden sollten. Der Fehler tritt nur auf, wenn der Stammdatenexport in Zusammenhang mit z.B. Quickline im Einsatz steht.

Lösung Die Ermittlung, ob eine Mutation der Kommunikationseinträge als Vertragspartner Mutation oder als Kommunikation Mutation gemeldet wird, ist korrigiert.

Software System 427 n-tree mit Anwendobjekt und Systemrolle erweitern

Schlüssel EN-137638

Beschreibung Für das Softwaresystem n-tree (SWSystem-Id 427) gibt es keine Systemrolle um Subjekt Verwendungen erfassen zu können.

Lösung Die Softwarestruktur des Softwaresystem n-tree (SWSystem-Id 427) wurde erweitert.
Die ID_Systemrolle um Subjektverwendungen eintragen zu können lautet: 7056

Mutationswarteschlange für Dynamics CRM mit Verbindungen erweitern

Schlüssel EN-137659
Anwendung Desktop

Beschreibung Für das Softwaresystem 398 = "Dynamics CRM" können Änderungen bei Subjekten via Mutationswarteschlange gemeldet werden. Änderungen an Verbindungen sollen ebenfalls via Mutationswarteschlange gemeldet werden können.

Lösung Die Integrationsfelder "Subjektverbindung" (Referenztyp 67) sind aufgeschaltet. Für die Aktivierung der Integrationsfelder "Subjektverbindung" muss unter "Mutationswarteschlange Einstellungen verwalten" ein neuer Eintrag für "Dynamics CRM" mit Referenztyp "Subjektverbindung" erstellt werden.
Im Standard wird auf dem Integrationsfeld "Zuordnungstyp" eine Regel ausgeliefert. Es werden nur Mutationen des Verbindungstyp "Kontaktperson" in die Mutationswarteschlange geschrieben. Die Regel kann individuell angepasst werden.

Objekte

Geschäftsfall "Gebäude erstellen/ändern": Identifikation Standort mit Postleitzahl-Zusatzziffer

Schlüssel EN-133510
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall "Gebäude erstellen/ändern" können Gebäude und Wohnungen aus dem Eidg. Gebäude und Wohnungsregister importiert werden. Dabei werden auch Standorte vorbelegt. Für die Identifikation des Standortes wird nur die Postleitzahl, nicht aber die Postleitzahl-Zusatzziffer verwendet. In seltenen Fällen kann es deshalb passieren, dass einem Standort eine falsche Ortschaft zugewiesen wird.

Lösung Für die Identifikation des Standortes wird sowohl die Postleitzahl als auch die Postleitzahl-Zusatzziffer verwendet. Falls die Ortschaft nicht ermittelt werden kann, wird eine Meldung ausgegeben.

Objekte

Jobs für elektronische Grundbuchmeldungen erhalten den korrekten Status		Schlüssel	EN-134464
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Verarbeitung von elektronischen Grundbuchmeldungen werden Jobs mit einem falschen Status erstellt. * Ein Job für eine erfolgreich importierte Meldung behält den Status "In Verarbeitung". * Falls bei der Verarbeitung Fehler aufgetreten sind, erhält der Job den Status "Verarbeitet" und der Job wird gleichzeitig archiviert.		
Lösung	Erfolgreich verarbeitete Jobs erhalten den Status "Verarbeitet" und werden archiviert. Fehlerhafte Jobs erhalten den Status "Fehler" und werden nicht archiviert.		

Ermittlung Eigentümer für Messkreise optimiert		Schlüssel	EN-136530
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Ermittlung von Eigentümern für Messkreise dauert unverhältnismässig lange.		
Lösung	Die Performance wurde optimiert.		

Widget/Datensicht "Eigentümer nach Wohnsitz": falsche Datenermittlung		Schlüssel	EN-136943
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Das Standard-Widget/Datensicht "Eigentümer nach Wohnsitz" zeigt immer 100% Eigentümer ausserhalb der Gemeinde an.		
Lösung	Die Eigentümer nach Wohnsitz werden korrekt ermittelt.		

GWR-Synchronisation schlägt fehl		Schlüssel	EN-137381
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird im Geschäftsfall "Gebäude ändern" auf einem Gebäude mit direkt untergeordnetem Raum, Gewerbe, Bezügeranlage oder Gerätestandort die GWR-Synchronisation gestartet, erscheint fälschlicherweise die Fehlermeldung "Objekt reference not set to an instance of an object.".		
Lösung	Die GWR-Synchronisation funktioniert auch mit den Objekttypen Raum, Gewerbe, Bezügeranlage und Gerätestandort.		

Bessere Performance bei der Migration von Objekt-Zuordnungen		Schlüssel	EN-138224
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Migration von Objekt-Zuordnungen dauert verhältnismässig lange.		
Lösung	Die Migration von Objekt-Zuordnungen wurde optimiert.		

Objekte GWR Import			
madd: Grundstücke können zugeordnet werden		Schlüssel	EN-130220
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Datenplattform "madd" liefert Grundstücke zu Gebäude und Wohnungen. Die Grundstücke können dem Gebäude resp. der Wohnung noch nicht zugeordnet werden.		
Lösung	Grundstücke können den Gebäuden sowie den Wohnungen zugeordnet werden. Zusätzlich ist es möglich, die Eidg. Grundstück-Id (EGRID) auf einem Grundstück nachzuführen, sofern dieses eindeutig über die Kataster-Nr. identifiziert werden kann.		

Korrektur Status wird geschrieben, wenn die Gebäudeart nicht ermittelt werden konnte		Schlüssel	EN-138255
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für ein vom GWR geliefertes Gebäude konnte die Gebäudeart nicht ermittelt werden. Das Gebäude wird trotzdem als verarbeitet gekennzeichnet.		
Lösung	Wenn beim GWR-Abgleich die Gebäudeart nicht ermittelt werden kann, dann wird für das Gebäude der Verarbeitungsstatus "Fehler" gesetzt.		

Objekte | GWR Import

Grosse Datenbestände können fehlerfrei verarbeitet werden

Schlüssel	EN-138515
Anwendung	Desktop

Beschreibung Über die neue madd-Datenplattform sollen die GWR-Daten von mehreren Gemeinden importiert werden. Wenn dabei ein grosser Datenbestand übertragen wird, dauert das Übermitteln der Daten länger als 1 Minute. Nach einer Minute wird der Vorgang jedoch abgebrochen und es wird ein Jobfehler geschrieben.

Lösung Grosse Datenbestände können fehlerfrei verarbeitet werden.

Mutationen werden schneller verarbeitet

Schlüssel	EN-138743
Anwendung	Desktop

Beschreibung Über die neue madd-Datenplattform sollen die Mutationen von mehreren Gemeinden importiert werden. Wenn dabei ein grosser Datenbestand übertragen wird, dauert es lange bis die Daten verarbeitet wurden.

Lösung Mutationen werden schneller verarbeitet

OLAP Abrechnen

Fehler beim Processing innosolv energy Cube

Schlüssel	EN-137810
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Aufbereitung des innosolv energy Cube läuft beim Kunden aufgrund zu langer Laufzeit nicht mehr durch. Die Aufbereitung wird jeweils mit einer Fehlermeldung abgebrochen.

Lösung Die Laufzeit der Aufbereitung für den innosolv energy Cube ist optimiert.

Fehler beim Processing DataMartSubjekt innosolv energy Cube

Schlüssel	EN-138147
Anwendung	Desktop

Beschreibung Der Schritt "Refresh DataMart Subjekt" im energy Cube wird mit der nachfolgenden Fehlermeldung abgebrochen: Verletzung der PRIMARY KEY-Beschränkung "PK_SubjektData". Es konnte kein doppelter Schlüssel in das Objekt "DataMart_EVU.SubjektData" eingefügt werden.

Lösung Der Schritt Refresh DataMart Subjekt des energy Cube wird fehlerfrei durchgeführt.

Prepayment-Prozess

Automatisiertes Prepayment - Hinweis zu notwendiger AbaView

Schlüssel	EN-136668
Anwendung	Desktop

Beschreibung Für die Abholung des Guthabens aus Abacus ist eine neue AbaView notwendig. Diese muss einmalig aus dem Isag-Verzeichnis kopiert werden. Dies ist aktuell in keinem Handbuch beschrieben.

Lösung Im Benutzer- und Administratorenhandbuch ist beschrieben, dass aus dem Isag-Verzeichnis eine AbaView kopiert werden muss, bevor das Guthaben abgeholt werden kann.

Automatisiertes Prepayment - Integration der Feiertagsprofile

Schlüssel	EN-136674
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die automatisierte Verarbeitung der Prepayment-Guthaben kann über die Zeitpläne gesteuert werden. So können bereits die Wochenenden ausgeschlossen werden, damit einem Kunden der Strom nur unter der Woche abgestellt werden kann. Nun müssen die Feiertage ebenfalls berücksichtigt werden, damit die Netzverbindung an diesen nicht unterbrochen werden kann. Dazu sollen die bestehenden Feiertagsprofile verwendet werden.

Lösung Auf der Konfiguration des automatisierten Prepayments kann optional ein Feiertagsprofil ausgewählt werden. Bei der Verarbeitung des Guthabens dieser Sammelrechnung wird geprüft, ob es sich beim aktuellen Tag um einen Feiertag handelt. Falls ja, wird sie nicht verarbeitet.

Prepayment-Prozess**Automatisiertes Prepayment - Einzelsatz-Widget für Vertrag und Sammelrechnung**

Schlüssel EN-137060
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf Sammelrechnungen kann das automatisierte Prepayment aktiviert werden. Auf dem Vertrag ist jedoch nicht sofort ersichtlich, dass es sich dabei um eine solche Sammelrechnung handelt.

Lösung Auf dem Einzelsatz-Dashboard des Vertrags gibt es ein Widget, das anzeigt, ob für die Sammelrechnung das automatisierte Prepayment aktiv ist. Das Widget wird analog den Widgets für Elektronischen Rechnungsversand und Belastungsweg/Auszahlungsweg dargestellt.

Sammelrechnungen**Zustelladresse ist Lieferant - Diverse Performance-Optimierungen**

Schlüssel EN-137903
Anwendung Desktop

Beschreibung An diversen Stellen wird ermittelt, ob es sich bei der Zustelladresse einer Sammelrechnung um den Energielieferanten eines dazugehörigen Messpunkts handelt. Diese Ermittlung kann zu schweren Performance-Einbussungen führen, obwohl diese Information in den meisten Fällen gar nicht notwendig ist.

Lösung Die Ermittlung, ob es sich bei der Zustelladresse um einen Energielieferanten handelt, wird nur noch ausgeführt, wenn die Information absolut notwendig ist. Ausserdem ist die Performance der Ermittlung verbessert.

Sammelrechnungen ohne Zuordnungen bereinigen

Schlüssel EN-138661
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf dem System sind Sammelrechnungen ohne Zuordnungen vorhanden. Dies führt zu Datenleichen und kann die Fakturierungsjob-Statistik verfälschen.

Lösung Sammelrechnungen, die keine Zuordnungen mehr besitzen, werden mit dem innosolv Daily bereinigt.

Softwaresysteme**Neues Softwaresystem "Escola"**

Schlüssel EN-137859
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Produkt "Escola" möchte innoconnect nutzen. Dazu soll ein neues Softwaresystem erstellt werden.

Lösung Das neue Softwaresystem "Escola" steht zur Verfügung.

ID_SWSystem: 527
ID_SWProdukt: 563
ID_Systemrolle: 7646

Neues Softwaresystem "CSE kibe"

Schlüssel EN-138269
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Firma CSE möchte für ihr Produkt "kibe" die Webservices innoconnect nutzen, um Einwohner zu lesen.

Dazu soll ein neues SW-Produkt, sowie eine neue Mutationswarteschlange für Einwohner erstellt werden.

Lösung Das neue SW-Produkt "CSE Kibe", sowie eine entsprechende Mutationswarteschlange für Einwohner stehen zur Verfügung.

ID_SWSystem: 528
ID_SWProdukt: 564
ID_Systemrolle: 7647

Stammdatenexport Multimedia

QMC-Aktivitäts-Themen, -Aktionen und -Vorlagen im Standard einpflegen		Schlüssel	EN-137696
		Anwendung	Desktop

Beschreibung QMC-Aktivitätsthemen sind (teilweise) nur bei aktuellen QMC-Kunden vorhanden.

Lösung Die QMC-Aktivitätsthemen sind im Standard korrekt integriert und werden an alle ausgeliefert.

QMC: QBI-Umwandlung scheitert bei speziellen Verrechnungstyp-Bezeichnungen		Schlüssel	EN-138036
		Anwendung	Desktop

Beschreibung Enthalten die Produktbezeichnungen (Verrechnungstypen) ungültige XML-Zeichen (z.B. & oder >) wie bei "oneplus Family & Friends", dann schlägt die QBI-XML-Umwandlung für den Vertragspositionenimport fehl.

Lösung Auch Verrechnungstyp-Bezeichnungen mit ungültigen XML-Zeichen werden korrekt verarbeitet.

Subjekte

E-Mailadressen mit Umlauten und Zahlen erfassen		Schlüssel	EN-131943
		Anwendung	Desktop

Beschreibung Eine E-Mailadresse mit Umlauten wie z.B. "x.y@bürstenstop.ch" kann nicht erfasst werden. Auch E-Mailadressen mit mehreren Subdomains und Zahlen wie z.B. "invoice@inno123.innosolv365.ch" können nicht erfasst werden. Es erscheint jeweils die Meldung: Die erfasste E-Mailadresse entspricht keinem gültigen Format.

Lösung E-Mailadressen mit Umlauten und/oder Zahlen können erfasst werden.

Fehler beim Kopieren von Datenrechten		Schlüssel	EN-138310
		Anwendung	Desktop

Beschreibung Datenrechte mit Kommunikations-Lokationen können fälschlicherweise nicht kopiert werden. Es erscheint eine Fehlermeldung.

Lösung Datenrechte können fehlerfrei kopiert werden.

Systemadministration | SQL Server

SQL Server Agent Task Daily mit einem Abschluss Schritt erweitern		Schlüssel	EN-137634
--	--	-----------	-----------

Beschreibung Im SQL Server Agent Task "Daily" ist aktuell der letzte Schritt "MAINTENANCE Database Save". Wenn der Windows Server in der Nacht während der Ausführung des Daily Task neu startet, bleibt der Daily Task in Ausführung. In diesem Zustand sind alle innosolv Dienste im Status "Suspended" bis der "Daily" Task den Status "Beendet" aufweist. Der Status "Beendet" wird hergestellt, wenn man den "Daily" Task manuell beim letzten Schritt startet. Der letzte Schritt "MAINTENANCE Database Save" kann jedoch länger dauern, wenn es sich um grössere Datenbanken handelt.

Lösung Dem "Daily" Task wird ein neuer Schritt für den Abschluss hinzugefügt. Dieser Schritt führt keine Funktion aus. Er wird verwendet, wenn man den "Daily" Task, nach einem Neustart des Windows Server, wieder in den Status "Beendet" stellen muss.

PreRelease Task Release 2022 prüfen ob die Datasegmente unter dem Verzeichnis Data angelegt wurden		Schlüssel	EN-137925
---	--	-----------	-----------

Beschreibung Beim Upgrade auf den innosolv Release 2022 wird ein neues Datenbank Verzeichnis für die In-Memory Strukturen des SQL Server erstellt. Das Verzeichnis "Inmem_Data" wird auf der gleichen Ebene wie das Verzeichnis "Data" oder dem entsprechenden Verzeichnis erstellt, in welchem die Datensegmente der SQL-Datenbank (Basis_Data) gespeichert sind. Die Verzeichnisstruktur für die innosolv Datenbanken "Beliebiges LW : Beliebige Verzeichnisse \Data", "Beliebiges LW : Beliebige Verzeichnisse\Index" und "Beliebiges LW : Beliebige Verzeichnisse\Log" muss zwingend eingehalten werden. Das Erweitern der innosolv Datenbankstruktur kann sonst nicht dynamisch über Servicepacks oder Upgrades erfolgen.

Lösung Mit dem PreRelease Task für den innosolv Release 2022 wird geprüft, ob die Verzeichnisstruktur gemäss innosolv Empfehlung eingehalten wird. In der PreRelease Dokument ist beschrieben, wie die Verzeichnisse erstellt und mit dem SQL Befehl "Restore with move" die Datenbank in die entsprechenden Verzeichnis zurückgeladen werden kann.

Übersetzung

Übersetzung Italienisch		Schlüssel	EN-128280
Beschreibung	Es gibt keine standardisierte Übersetzung für unsere Italiensich sprechenden Kunden.		
Lösung	Die Anwendung ist auch auf Italienisch verfügbar.		
Teilanwendung Übersetzung - Neu mit Vorlage...		Schlüssel	EN-133817
Beschreibung	Aktuelle können in der Teilanwendung Übersetzung nur Texte mit Herkunft 'freier Text' erstellt werden. Alle Standardtexte sind entweder auf Französisch oder auf Italienisch vorhanden und haben eine entsprechende Herkunft. Möchte man die Standardtexte für beide Sprachen nutzen, kann dies mit der Herkunft der Originaltexte nicht bewerkstelligt werden.		
Lösung	Bestehende Datensätze können mit "neu mit Vorlage" kopiert und angepasst werden. Die Herkunft wird aufgrund der Vorlage vorbelegt und kann nicht verändert werden. Veränderbar sind die Sprache und die Übersetzung.		
Multilingual - Übersetzungen für französische Installationen werden nicht immer ermittelt		Schlüssel	EN-138570
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Durch die Implementierung der mehrsprachigen Installation werden die Texte für französische Installationen teilweise nicht mehr übersetzt angezeigt.		
Lösung	Die Texte für französische Installationen werden wieder übersetzt angezeigt.		
Überprüfung notwendig unnötigerweise gesetzt		Schlüssel	EN-138654
Beschreibung	Standardtexte haben in der Teilanwendung Übersetzung die Checkbox «Überprüfung notwendig» aktiv obwohl keine Indiv-Übersetzung vorhanden ist. Das Flag wird bei einer Servicepack Installation beim Anlegen von Standardwertebereichen oder Standardselektionen unnötigerweise gesetzt.		
Lösung	Nur Standardwerte welche eine Indiv-Übersetzung besitzen werden mit den Flag "Überprüfung notwendig" gekennzeichnet.		
Viele Texte in Anwendung nicht übersetzt		Schlüssel	EN-138768
Beschreibung	Texte wurden schon längere Zeit für die Übersetzung nicht mehr ermittelt und somit auch nicht übersetzt (Clienttexte). Deshalb sind viele Texte in der Anwendung nicht übersetzt.		
Lösung	Neue und geänderte Texte werden wieder ermittelt und sind übersetzt.		

Unternehmen

Unternehmen verwalten: UID-Bezug wird nicht übernommen		Schlüssel	EN-131461
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Schirm "Unternehmen verwalten" sowie "Subjekt verwalten" lässt sich mittels Klick auf die Weltkugel der UID-Bezug starten. Startet man aus aktiven Unternehmen den UID-Bezug und übernimmt den Namen, so wird der Name in der falschen Tabelle aktualisiert. Startet man den Bezug aus einem Subjekt, welches jedoch ein aktives Unternehmen ist, lässt sich der Name fälschlicherweise übernehmen.		
Lösung	Der UID-Bezug verhält sich neu folgendermassen: - Bezug aus reinem Subjekt (kein Unternehmen): Name kann übernommen werden. - Bezug aus Subjekt (aktives Unternehmen): Name kann nicht übernommen werden. - Bezug aus Subjekt (inaktives Unternehmen): Name kann übernommen werden. - Bezug aus Unternehmen (aktiv): Name kann übernommen werden. - Bezug aus Unternehmen (inaktiv): Name kann übernommen werden.		

Verträge

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Indiv. Einsprungspunkte berücksichtigen Wechseldatum nicht		Schlüssel	EN-136470
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn Verträge gewechselt werden, wird das Wechseldatum den indiv. Einsprungspunkten nicht übergeben.		
Lösung	Das Wechseldatum wird korrekt als Gültig bis Datum des Vertrags resp. des Vertragspartners den indiv. Einsprungspunkten übergeben.		

Verträge

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Einmalige indiv. Gebühren über indiv. Einsprungspunkte erfassen		Schlüssel	EN-136472
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner können über indiv. Einsprungspunkte indiv. Gebühren erstellt werden. Jedoch können diese nicht als einmalig markiert werden, da das Datum nicht gesetzt werden kann.		
Lösung	Wenn über den indiv. Einsprungspunkt die Abrechnungsart einer indiv. Gebühr gesetzt wird, wird das gesetzte Gültig von Datum als Einmalig-Datum verwendet.		
Versand für Kampagnen - Versandbereiche für Vertragspartner/Sammelrechnung		Schlüssel	EN-136907
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Seit Version 2022.5 ist es möglich, für Kampagnenschritte mit Aktivitäten der Referenztypen Vertragspartner und Sammelrechnung einen Versand durchzuführen. Wenn jedoch ein Versandbereich ausgewählt wird, werden für Aktivitäten mit diesen Referenztypen keine Versanddefinitionen ermittelt.		
Lösung	Für die Referenztypen Vertragspartner und Sammelrechnung stehen die korrekten Versandbereiche zur Verfügung und diese ermitteln die korrekten Versanddefinitionen für die Aktivitäten.		
Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Anzeige von Sammelrechnungen mit mehr als 20 Verträgen		Schlüssel	EN-136935
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Schritt "Sammelrechnung definieren" werden die bestehenden Sammelrechnungen angezeigt, inklusive den Tarifen und Objekten. Bei mehr als 20 Verträgen dürften aber nur die ersten 20 angezeigt werden. Aktuell werden alle angezeigt, was ab einer gewissen Menge zu einem Überlauf führt.		
Lösung	Jede Sammelrechnung zeigt nur noch die ersten 20 Verträge an.		
Vertragssuche - Verträge ohne Installationen ermittelt zu viele Verträge		Schlüssel	EN-137066
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Nach einer Performanceverbesserung für die Auswertung 596 / Verträge ohne Messungen (Installationen) werden zu viele Verträge ermittelt.		
Lösung	Die ermittelten Verträge entsprechend wieder dem Resultat vor der Performanceverbesserung.		
Neu angelegte Standard-Datenquellen führen zu Überschneidungen		Schlüssel	EN-137661
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Einfügen der nachfolgenden Auswertungen kommt es in bestimmten Fällen zu Überschneidungen mit bestehenden Datenquellen: * 395 / "Sammelrechnungen mit automatisiertem Prepayment" * 537 / "Aktivitäten Vertragspartner/Sammelrechnung"		
	Dadurch können die Reporte mit den betroffenen Datenquellen nicht mehr gestartet werden.		
Lösung	Die Datenquellen bei betroffenen Kunden sind korrigiert. Die Auswertungen werden zukünftig korrekt aufgespielt.		
Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Fehler bei Verarbeitung		Schlüssel	EN-137906
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn über die Massenbearbeitung Abrechnungsverträge eine Verarbeitung durchgeführt wird, tritt ein Fehler auf.		
Lösung	Bei der Verarbeitung tritt kein Fehler mehr auf.		

Verträge

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Diverse Korrekturen

Schlüssel EN-138046
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei der Durchführung der Massenbearbeitung Abrechnungsverträge treten folgende Probleme auf:
* Wenn durch das Nachführen Zusatzverträge erstellt werden, werden die zusätzlichen Einträge nicht bereinigt, wenn erneut nachgeführt wird.
* Wenn der Ausgangsvertrag beendet wird und ein Zusatzvertrag erstellt wird, gibt es bei der Verarbeitung einen Fehler.
* Wenn ein Zusatzvertrag zu einem anderen Gültig von Datum als der Ausgangsvertrag erstellt werden soll, gibt es einen Fehler.
- Lösung** Die aufgelisteten Probleme sind behoben.

Rechnungsübersicht: Stafflung schliesst Rechnungspositionen aus

Schlüssel EN-138752
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Die Rechnungsübersicht schliesst unter Umständen Rechnungspositionen aus, für die eine Ansatz-Stafflung definiert wurde. Dies führt dazu, dass der Verbrauch falsch berechnet wird.
- Lösung** Die Rechnungsübersicht berechnet den Verbrauch korrekt, auch wenn für die Rechnungspositionen eine Ansatz-Stafflung definiert ist.

Aufgabenmanager-Regeln Zu-/Weg-/Umzug, Kunden- und Produktwechsel - Gemeinde statt Ort berücksichtigen

Schlüssel EN-138828
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Mit der Vereinheitlichung der Aufgabenmanager-Regeln für Zu-/Weg-/Umzug, Kunden- und Produktwechsel wurde neu die Möglichkeit zur Einschränkung des Objekt-Orts zur Verfügung gestellt. Grössere Gemeinden bestehen jedoch aus mehreren Orten, wodurch die Regeln nicht in allen Fällen korrekt geprüft werden.
- Lösung** Die Einschränkung "Gleicher Objekt-Ort" heisst neu "Gleiche Objekt-Gemeinde" und berücksichtigt die Gemeinde des Orts resp. des Standorts statt dem Ort.

Geschäftsfall Vertragspartner Ändern - Anwendung stürzt beim Start des Geschäftsfalles ab

Schlüssel EN-139000
Anwendung Desktop

- Beschreibung** In einigen Fällen stürzt beim Starten des Geschäftsfalles "Vertragspartner ändern" die innosolv Anwendung ab, wenn der Vertrag ein Tarifkonstrukt besitzt.
- Lösung** Beim Starten des Geschäftsfalles "Vertragspartner ändern" stürzt die innosolv Anwendung in keinem Fall mehr ab.

Verträge | Import Vertragspositionen

Anpassung Vertragspositionenimport falls keine extPosID angegeben wurde

Schlüssel EN-138250
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wird im Vertragspositionenimport versucht ein File zu importieren, welches keine extPosID enthält, so erscheint die Meldung, dass der Import bereits stattgefunden hat. Dies ist so nicht richtig, da die Positionen noch nicht importiert wurden.
- Lösung** Die extPosID wird mithilfe des XSD-Schemas validiert. Aus diesem Grund wird das XSD-Schema angepasst, sodass ein allfälliges Fehlen dieses Felds frühzeitig erkannt werden kann. In einem ersten Schritt wird mit dem SP 2022.06 die neue Version des XSD Schemas ausgeliefert.
Mit Release 2023 wird das alte XSD-Schema entfernt und in den Jobdefinitionspositionen der Standarddateipfad auf das neue XSD-Schema geändert.
Das neue XSD-File ist im selben Ordner wie der Vorgänger unter dem Namen contractPositionData_20220926.xsd abgelegt.

Workflow

Neue Workflow-Activity "TimeSeries Process"

Schlüssel EN-137853
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Workflow-Activity "TimeSeries Load Async" führt sehr viel Code in der Client-Anwendung aus. Dies hat zur Folge, dass die Instanz des Workflow-Parameters "Result TimeSeries Collection" sehr gross werden kann.

Lösung Es gibt eine neue Workflow-Activity "TimeSeries Process", die pro Zeitreihe die Werte aus der Cassandra-Datenbank bezieht und in der Collection speichert.
In Kombination mit einer "Load Datasource Data" kann somit die gleiche Funktionalität, ohne das beschriebene Problem, erreicht werden.

Validation- und Notify-Workflows bei Installationsbeziehungen

Schlüssel EN-139246

Beschreibung In der Verwaltung der Installationsbeziehungen werden keine automatischen Workflows ausgelöst.

Lösung Die automatischen Workflows werden auch bei den Installationsbeziehungen ausgeführt.

Zählerdatenaustausch

Teilanwendung Zählerdatenaustausch auch mit Modul "Automatisierte Zählerprozesse" oder Modul "Zeitreihen"

Schlüssel EN-137090

Beschreibung Bisher wurde die Teilanwendung "Zählerdatenaustausch" durch das Modul "Ablesechnittstelle / Zählerdatenaustausch" freigeschaltet. Neuerdings gibt es Kunden, welche die "Ablesechnittstelle" nicht mehr benötigen und ausschliesslich mit dem Modul "Automatisierte Zählerprozesse" über MDM-Connector die Messwerte importieren.

Lösung Die Teilanwendung "Zählerdatenaustausch" ist neu auch ohne das Modul "Ablesechnittstelle / Zählerdatenaustausch", aber mit dem Modul "Automatisierte Zählerprozesse" oder dem Modul "Zeitreihe" verfügbar.

Messpunkt-Verwendung für "Zählerdatenaustausch EVUlation - Energyboard"

Schlüssel EN-137826
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit Rel.2021 wurde eine Anwendungsstruktur für "EVUlation Energyboard" ausgeliefert. Ein Portal, auch für Selbstableser. Diese Selbstableser sollen auf dem Messpunkt mit einer Verwendung markiert werden können. Dies ist leider bisher nicht möglich.

Lösung Berechtigte Benutzer können Messpunkt-Verwendungen für "Zählerdatenaustausch EVUlation - Energyboard" verwalten.

Zeitreihen

Zeitreihenprozess für Langfristprognose

Schlüssel EN-136080
Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell ist die Langfristprognose eine manuelle Verarbeitung pro Messpunkt. Gewünscht ist eine Automatisierung für mehrere Messpunkte.

Lösung Langfristprognosen können automatisiert über die Zeitreihenprozesse erstellt werden. Als Quelle dienen jeweils die Zeitreihen "Wirk Lieferung" oder "Wirk Rücklieferung" des gleichen Messpunktes.

Zeitreihen OLAP: Monatswerte in SQL-Tabelle speichern

Schlüssel EN-137536
Anwendung Desktop

Beschreibung Auswertungen müssen performant auf Monatswerte der Zeitreihen zugreifen können. Folgende Werte sind gewünscht:
* Summe
* Minimum
* Maximum

Lösung Über einen Zeitreihenprozess kann die SQL-Tabelle Datamart_EVU.ZeitreihenData abgefüllt werden. Diese dient dem OLAP-Cube als Datenquelle.

Zeitreihen

TimeSeriesAggregation: Falsche Berechnung wenn nicht ab erstem Tag des Monats

Schlüssel EN-139066
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei der Aggregation kommt es zu Problemen, wenn als Startdatum nicht der erste Tag des Monats gewählt wird und die Dauer länger als ein Monat ist.
Die Berechnung für den ersten Monat ist korrekt, ab dem zweiten Monat wird die Berechnung aber auch nur ab dem x-ten Tag gemacht.
z.B. 5.1.22 - 28.2.22 -> Februar wird nur vom 5.2.22 bis 28.5.22 aggregiert anstatt von 1.2.22-28.2.22
Der Fehler tritt selten auf, z.B. in Zeitreihen-Reporten über mehrere Monate mit Startdatum ungleich erster Tag des Monats.
- Lösung** Es wird korrekt aggregiert, auch wenn das Startdatum nicht der erste Tag des Monats ist und der gewählte Zeitbereich länger als ein Monat ist.

Zeitreihen | Auswertungen

Neuer "SDAT Bericht" für mehrere Monate

Schlüssel EN-129864
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Im bestehenden "SDAT Bericht" (Report-Id 786) werden aller relevanten Netz-, Lieferanten- und Bilanzgruppen Summen für einen Monat dargestellt.
Es sollen mehrere Monate dargestellt werden können.
- Lösung** Ein neuer Report "SDAT Bericht multi" (Report-Id 808) für mehrere Monate steht zur Verfügung.

Memory Optimierung und Performance Verbesserung bei Zeitreihenberichten

Schlüssel EN-137923
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Die Workflow-Activity "TimeSeries Load" belastet mit vielen Zeitreihen den Arbeitsspeicher sehr stark. Einige Berichte können dadurch nicht mehr geöffnet werden.
- Lösung** Die neue Workflow-Activity "TimeSeries Process" belastet den Arbeitsspeicher viel weniger und ist viel performanter. Die Standard-Zeitreihenberichte wurden umgebaut.

Zeitreihen | Generierung Abrechnungsmesswerte

Kumulierende und saldierende Zählwerke am gleichen Gerät: Fehler 50959 bei Ableseart 'innosolv Zeitreihen'

Schlüssel EN-104070
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei einem Gerät mit kumulierenden und saldierenden Verbrauchs-Zählwerken werden Ablesungen/Messwerte für die saldierenden Zählwerke aus den "innosolv Zeitreihen" berechnet. Im Zählerdatenaustausch wird wegen den fehlenden Messwerten der kumulierenden Zählwerke für jedes kumulierende Zählwerk der Fehler 50959 eingetragen:
"Für das Zählwerk (ID_Instzaehlwerk xy, OBIS-Kennung 1-1:1.8.1 wurde kein Messwert eingelesen. "
- Lösung** Der Fehler 50959 berücksichtigt beim Messwert-Import über das System 'innosolv Zeitreihen', ob fehlende Zählwerke kumulierend oder saldierend sind. Der Fehler wird nur auf gleichartigen Zählwerken (kumulierend oder saldierend) eingetragen.
Beispiel: Eine Messung/Installation hat kumulierende und saldierende Verbrauchs-Zählwerke. Aus den "innosolv Zeitreihen" werden Messwerte für die saldierenden Zählwerke berechnet. Weil im Beispiel kein einziges kumulierendes Zählwerk aus den "innosolv Zeitreihen" berechnet wird, wird auch der Fehler 50959 bei den kumulierenden Zählwerken nicht eingetragen.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Meldung, wenn Werte mit unerwarteten Zeitstempeln importiert werden

Schlüssel EN-136362
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Beim Zeitreihenimport soll es eine Warnung geben, falls Zeitreihenwerte mit unerwarteten Zeitstempeln ausserhalb des Intervalls importiert werden. Bis jetzt werden diese Werte fehlerfrei importiert - sie sind aber in der Anwendung nachher nicht sichtbar.
- Lösung** Die Zeitreihenwerte mit unerwarteten Zeitstempeln werden nicht importiert. Zudem erfolgt beim Import eine Fehlermeldung. Die korrekten Werte werden immer importiert.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Zeitreihenaustausch: Einträge automatisch bereinigen

Schlüssel EN-136612
Anwendung Desktop

Beschreibung Jobs (Zeitreihenaustausch, Zeitreihenprozesse und Zeitreihen Berechnungseingine) werden standardmässig nach 12 Monaten archiviert. Die entsprechenden Einträge im Zeitreihenaustausch bleiben aber erhalten. Diese Einträge sollen bei der Archivierung der Jobs auch gelöscht werden.

Lösung Die Einträge im Zeitreihenaustausch werden täglich automatisch bereinigt: Datensätze ohne Job werden entfernt. Zudem werden Importe und Exporte neu auch mit Fehler archiviert (Log = 2, Archivierung mit Fehlern).

Meldungen von Marktkommunikation-Version 1.2 (Messdatenaustausch SDAT) unterstützen

Schlüssel EN-136614
Anwendung Desktop

Beschreibung Der VSE hat die Branchendokumente überarbeitet. Per 21.2.2023 treten die neuen Schemas für die Meldungen des "Messdatenaustausches SDAT" in Kraft: Für ValidatedMeteredData die Schemaversion 1.5 und für AggregatedMeteredData die Schemaversion 1.2. Für diese neuen Versionen sollen auch Dateien importiert und exportiert werden können.

Lösung ValidatedMeteredData Dateien mit Version V1.5 können importiert und exportiert werden. AggregatedMeteredData Dateien mit Version V1.2 können importiert und exportiert werden. Die gewünschte Version für den Export kann in der Teilanwendung "Marktpartner" im Register "Zeitreihen Export Konfiguration" konfiguriert werden. Der Import unterstützt weiterhin auch ältere Versionen.

Zeitreihenaustausch Performanceverbesserung von sämtlichen Tabs

Schlüssel EN-137086
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung "Zeitreihenaustausch" werden alle Tabs regelmässig aktualisiert. Diese Abfragen/Aktualisierungen können zu regelmässigem "Stocken" der gesamten Anwendung führen.

Lösung Die Anwendung läuft auch bei geöffneter Teilanwendung "Zeitreihenaustausch" performant.

Zeitreihenimport mit innosolv Format: Tagesschritt-Importe funktionieren nicht richtig

Schlüssel EN-137641
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Zeitreihenimport über das innosolv-Format funktionieren Tagesschritt-Importe nicht richtig. Der erste Wert wird nicht importiert.

Lösung Tagesschritt-Importe mit innosolv-Format funktionieren richtig.

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungseingine

Update der Zeitreihen-Information "Letzte Änderung" ohne Deadlock

Schlüssel EN-138300
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei gleichzeitigem Zeitreihenimport und Berechnen könnte es zu Deadlock-Situation beim Schreiben der Zeitreihen-Informationen kommen. (Die Transaktion ... wurde als Deadlockopfer ausgewählt.)

Lösung Zeitreihenwerte können gleichzeitig importiert und berechnet werden ohne Deadlock beim Update der Zeitreihen-Information "Letzte Änderung".

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Zeitreihenprozessfunktionen basierend auf Datenquelle

Schlüssel EN-128672
Anwendung Desktop

Beschreibung Einige Zeitreihenprozessfunktionen haben eine Referenz (z.B. Zeitreihe, Zeitreihegruppe). Um mehr Flexibilität bieten zu können, sollen diese Funktionen auch basierend auf einer Datenquelle konfiguriert werden können.

Lösung Für Zeitreihenprozessfunktionen steht der Referenztyp "Datenquelle" zur Verfügung.

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Zeitreihenprozess mit fehlerhaftem Zeitreihen-Bericht endet in Endlosschleife

Schlüssel	EN-135287
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Berichte 800 "Zeitreihenbericht Lastgang" und 784 "Zeitreihenwerte Monatsbericht" funktionieren nur für eine Zeitreihe. Wenn der Bericht über Zeitreihenprozesse aber z.B. mit Referenztyp Zeitreihengruppe aufgerufen wird, dann bleibt der Appserver in einer vermeintlichen Endlosschleife, weil viel zu viele Daten geladen werden.

Lösung Die Ausführung endet nicht in einer Endlosschleife. Die aufgeführten Berichte können weiterhin nicht mit Zeitreihengruppen gespiessen werden.

Auswertung 790 (ZEV/EVG Bericht) korrekt über Zeitreihenprozesse erstellen

Schlüssel	EN-138786
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Auswertung 790 "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" kann nicht korrekt über Zeitreihenprozesse erstellt werden. Die "ZEV/EVG-Nummer" wird nicht selektiert.

Lösung Der Bericht funktioniert über Zeitreihenprozesse mit Referenztyp "ZEV/EVG Nummer" korrekt.
Neu ab Release 2022 wird zusätzlich für alle Standard-Reporte kontrolliert, ob der Report mit dem ausgewählten Referenztyp im Zeitreihenprozess erstellt werden kann.

Zeitreihen | Zeitreihentypen

"Gesamtbezug NE7 inkl. Virtuellen Kundenpool" bei Netzbilanzierung im Standard

Schlüssel	EN-138907
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei den bisherigen Zeitreihenvorlagen für die Netzbilanzierung werden nur die lastganggemessenen Verbräuche "Summe Bezüger NE7" und der "Virtueller Kundenpool" separat berechnet.
Die Summe von diesen zwei Zeitreihen ist im Standard nicht vorhanden. Z.B. für den ElCom-Bericht wird der Gesamtverbrauch und das Maximum der Niederspannung NE7 benötigt.

Lösung Der Zeitreihentyp "Gesamtbezug NE7 inkl. Virtuellen Kundenpool" steht zur Verfügung und die Zeitreihenvorlagen vom lokalen Netzbetreiber wurden ergänzt.

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen

ZEV/EVG: Vorlagen für "gemessene Hauptmessung"

Schlüssel	EN-137967
-----------	-----------

Beschreibung Für ZEV/EVG wird in den VSE-Branchendokumenten empfohlen, die physischen Messgeräte bei allen Teilnehmern und Produktionen zu installieren. Die Hauptmessung wurde dabei virtuell berechnet.
Immer mehr Versorger möchten die Hauptmessung (und alle Teilnehmer) mit physischen Messgeräten ausstatten. Die Produktion wird virtuell berechnet.

Lösung Zusätzliche Zeitreihenvorlagen und Formel stehen für die alternative Art der ZEV/EVG-Berechnung "gemessene Hauptmessung" zur Verfügung. Die verschiedenen Zeitreihenvorlagen-Sätze für ZEV/EVG sind im Kapitel "Zeitreihenvorlagen für ZEV/EVG" beschrieben.